

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 02.09.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Heute an der Ostsee geringe Gewitterneigung. Am Donnerstag vermehrt Schauer und Gewitter, teils mit Starkregen. Neben Windböen auch einzelne Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Luftdruck über der Norwegischen See sowie Fennoskandien und hohem Luftdruck über Frankreich werden mit einer westlichen Strömung mäßig-warme Luftmassen in die Region geführt.

GEWITTER:

Heute Abend in Küstennähe einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West nicht ausgeschlossen.

Ab Donnerstagmittag teils kräftige Schauer und Gewitter. Dabei Wind- und Sturmböen zwischen 60 und 70 km/h (Bft 7-8) sowie Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit. Am Abend nach Osten abziehende Niederschläge.

STURM/WIND:

Ab dem frühen Donnerstagnachmittag gebietsweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis West, an exponierten Küstenabschnitten auch Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8). Am Abend im Binnenland Windabnahme. An der Küste weiter Wind- und Sturmböen.

Weitere Warnentwicklung:

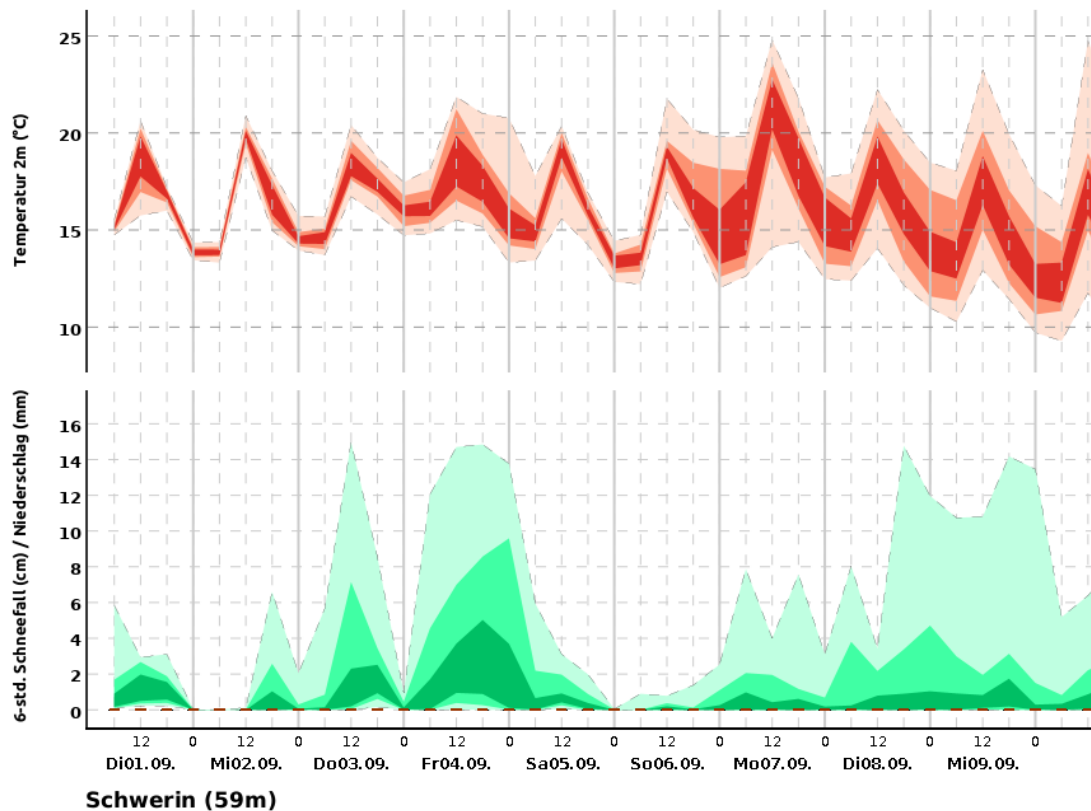
GEWITTER:

Ab Freitagabend an der Ostsee geringe Gewitterneigung.

STURM/WIND:

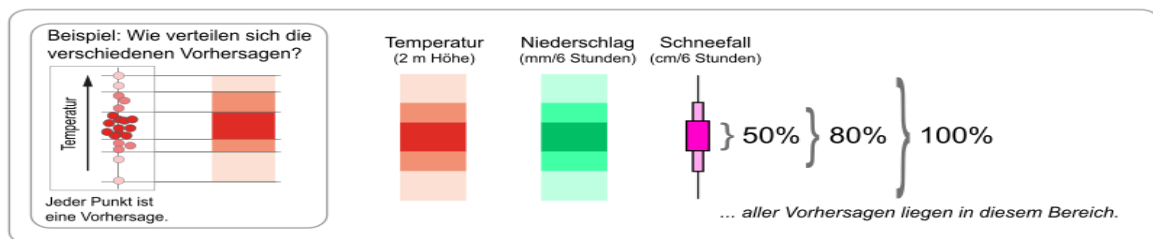
Am Freitag wiederholt Windböen aus Südwest bis West, zeitweise auch Sturmböen (Bft 8).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 02.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef